

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg

Alle  
Heidelberger Sportvereine

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen  
52.1 bs

Amt / Dienststelle

**Amt für Sport und  
Gesundheitsförderung**

Verwaltungsgebäude  
Tiergartenstraße 13/1

Bearbeitet von  
Bérénice Schäfer

Zimmer  
7

Telefon  
06221 513-4407

Telefax  
06221 402263

E-Mail  
berenice.schaefer  
@heidelberg.de

Datum  
04.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Verantwortliche in den Heidelberger Sportvereinen,

die Stadt Heidelberg steht – wie viele Kommunen – weiterhin vor großen finanziellen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden, auch im Sportförderungsprogramm 2026 eine moderate Kürzung des Gesamtvolumens um 2,5 % vorzunehmen.

Mir ist wichtig, Ihnen offen darzulegen, wie diese Einsparung umgesetzt werden soll und welche Leitlinien dabei maßgeblich waren. Die Ausgestaltung der Kürzungen wurde vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung in enger Absprache mit dem Sportkreis Heidelberg vorgenommen. Ziel war es dabei, zentrale und strukturell besonders wichtige Förderbereiche bewusst von Kürzungen auszunehmen.

Daher sind keine Kürzungen vorgesehen bei

- den Zuschüssen für Trainerinnen und Trainer (Übungsleiter, Studierende, ÜL-Ausbildung, Vereinsmanager)
- den Beiträgen an den Badischen Sportbund (BSB)

Diese bewusste Schwerpunktsetzung hat jedoch zur Folge, dass in anderen Förderbereichen stärkere Anpassungen erforderlich sind, um die Einsparvorgabe insgesamt zu erreichen.

Konkret bedeutet dies:

- In mehreren Zuschussbereichen erfolgt eine pauschale Kürzung um 10 Prozent, was weiterhin einer Förderquote von rund 27 Prozent entspricht.
- In der Projektförderung werden einzelne Bereiche angepasst.

Stadt Heidelberg  
Postfach 10 55 20  
69045 Heidelberg

Bürgerservice:  
Telefon 06221 58-10580  
Telefax 06221 58-10900  
stadt@heidelberg.de

Konto: 24 007  
Sparkasse Heidelberg  
BLZ: 672 500 20

IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07  
BIC: SOLADES1HDB

So erreichen Sie uns:  
Buslinie 31 u. 32  
(Neuenheim/Kopf klinik)  
Buslinie 37  
(Sportzentrum Nord/Schwimmbad)

- Bei den Fahrtkostenzuschüssen werden die Fördersätze angepasst:
  - für Jugendliche und Menschen mit Behinderung auf 65 Prozent (bisher 75 Prozent),
  - für Erwachsene auf 20 Prozent (bisher 30 Prozent)

Ziel all dieser Maßnahmen ist es, die Einsparungen so zu verteilen, dass der organisierte Sport in Heidelberg insgesamt handlungsfähig bleibt und sich die Zuschüsse weiterhin in etwa auf dem Niveau der Vorjahre bewegen.

Ich bin mir bewusst, dass jede Kürzung schmerzt. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass dieser Weg fair, nachvollziehbar und verantwortungsvoll ist – auch vor dem Hintergrund der gesamtstädtischen Haushaltslage.

Für Ihr großes Engagement im Heidelberger Sport, Ihre ehrenamtliche Arbeit und Ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt danke ich Ihnen ausdrücklich. Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung steht Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister